

IT-Sicherheit ohne Passwort

Sicherheitsprofi Marcus Wohlleben stellt Lesemethode als Ersatz für Passwörter vor

Obwohl Datensicherheit und Schutz im Internet als wichtig erachtet wird, sind die konkreten Maßnahmen in Unternehmen und bei Privatpersonen meist unzureichend. Oftmals wird das Risiko auf kriminelle Zugriffe unterschätzt. Auf der anderen Seite ist die Verbreitung von zerstörerischen Viren oder Trojanern – Identitätsraub und Datenklau in allen Bereichen auf dem Vormarsch.

Eine der größten Fehleinschätzungen lautet: „Wer interessiert sich schon für meine Daten?“

Vor allem profitieren die Straftäter von der Sorglosigkeit der User, da rund 90 Prozent aller Passwörter aus dem direkten Umfeld des Nutzers stammen. Aus Gründen der Einfachheit wird der Vorname des Partners, ein Gegenstand auf dem Schreibtisch oder die Neonbeschriftung beim Blick aus dem Fenster verwendet. In vielen Fällen sind Passwörter im direkten Arbeitsumfeld sogar bekannt oder ein gelber Klebezettel am Bildschirm weißt auf die Zugangsdaten hin.

Der Einzelne ist oft im Betrieb überfordert

Diese Praktiken resultieren aus der Überforderung des Einzelnen. Schon heute verfügt ein durchschnittlicher User über 4 – 6 Passwörter und Pins für immer mehr Anwendungen in Beruf und Alltag. Weiterhin werden schon heute in Unternehmen die Passwörter permanent gewechselt, um die Daten besser zu schützen. Meist gibt es sogar One-Time-Passwörter, die nur ein einziges Mal

freelancermap Tipp

Wählen Sie Ihre Startspalte

Wenden Sie Ihre geheime Lesemethode an

Passwort Zeile 1

Passwort Zeile 2 etc.

Wenn Ihr Passwort Zeichen und Zahlen erfordert, fügen Sie den Secure Code hinzu.

Neues Verfahren: Der User muss sich noch eine individuelle Lesemethode merken und keine Passwörter.

gelten. Für kleinere und mittlere Unternehmen ist dies oftmals sehr kostspielig, obwohl die IT-Sicherheit im Alltag günstig und praktikabel sein soll.

Doch welches Passwort kann nicht geknackt werden? Eines, das es nicht gibt. Der User muss sich noch eine individuelle Lesemethode merken und niemand kann den Zugang mehr knacken. Selbst bei Verlust erhält man – im Gegensatz zu üblichen Verfahren – innerhalb weniger

Minuten den neuen Zugang und Ihre Daten bleiben permanent geschützt. Dieses revolutionäre Verfahren gibt Datenräubern keine Chance mehr.

IT-Sicherheitsprofi Marcus Wohlleben stellte am 13. Juni 2007 auf der IT_kom (Forum 4), um 12.15 Uhr innovative Methoden für die Sicherheit im Internet vor. Im Vorfeld fanden Interessierte unter dem folgenden Link ein praktisches Beispiel und den Zugang zur kostenlosen per-

sönlichen Benutzerauthentifizierung: www.wohllebenit.de/sicher03.html. Freelancermap traf sich zu einem exklusiven Interview mit Marcus Wohlleben auf der IT-komm 2007 in Mainz und sprach über IT-Sicherheit ohne Passwörter, die Risiken, Chancen und Lösungen für noch mehr Schutz im Passwortschmelge. Hören Sie dazu unseren Podcast: IT-Sicherheitsmanagement: Vergessen Sie Ihre Passwörter
Rafael Schimanski